

Viertel vor sieben

Reinhard Mey

VIERTEL VOR SIEBENDunkle Regenwolken sind aufgezogen,
Die dämmerung fällt auf einmal ganz schnell.
Äberm stahlwerk flackert blau der neonbogen
Die fenster im ort werden hell.

Wo hast du dich nur wieder rumgetrieben,
Zieh' die klatschnassen schuh' erstmal aus.
Manchmal wünscht ich es wär nochmal viertel vor sieben
Und ich wünschte ich käme nach haus.

Und es soll sonnenabend sein und es soll topfkuchen geben
Und der soll schon auf dem köchentisch stehen
Und eine kanne kakao und meine tasse daneben
Und ich darf die braune backform umdrehen
Schockoladenflocken mit der raspel gerieben
In der schaumkrone meines kakaos

REFRAIN

Ein brief zwischen zeitung und werbung im kasten
Erschüttert dein fundament
Anna und hans die so gut zusammenpaßten
Haben sich einfach getrennt
Wie hast du sie beneidet, zwei die sich so lieben
Und plötzlich ist doch alles aus

REFRAIN

Und vater soll im wohnzimmer radio hören
In den steinalten grundig versenkt
Und die haltung sagt mir bloß jetzt nicht stehen
Und wenn er den blick auf mich lenkt
Mit der vorwurfsvoll'n geste die brille hochschieben
Menschenkind wie siehst du wieder aus

REFRAIN

Das füll wird dünner und leerer der becher
Der zaubertrank wirkt nur noch schwer
Der kummer ist tiefer der trost scheint schwächer
Und es heilt nicht alles mehr
Wo ist meine sorglosigkeit geblieben
Was machte erkenntnis daraus

REFRAIN

Nur einen augenblick noch mal das bandel ablegen
Und mit arglosem äbermut
Durch dunkle wege der zuflucht entgegen
Und glauben können alles wird gut

Manchmal wünscht ich die dinge wär'n so einfach geblieben

Und die wege gingen nur gradeaus

REFRAIN

Manchmal wünscht ich die dinge wär'n so einfach geblieben Und die wege gingen nur gradeaus

REFRAIN

Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>